

BERUFSVERBAND KINEMATOGRAPHIE

DIE BERUFSBILDER
PROFESSIONAL PROFILES

B V K GERMAN SOCIETY OF
CINEMATOGRAPHERS

BERUFSVERBAND KINEMATOGRAPHIE

Berufsbild:

ZWEITE KAMERAASSISTENZ

1. VORBEMERKUNG:

Die Zweite Kameraassistentenz ist eine eigenständige Qualifikation. Nachfolgend gilt zur sprachlichen Vereinfachung immer die weibliche und männliche Form. Die wichtigste Aufgabe des Zweiten Kameraassistenten besteht in der Verwaltung und Organisation des Gerätepools. Darüber hinaus unterstützt der Zweite den Ersten Kameraassistenten/Focus Puller in allen handwerklich-technischen und organisatorischen Belangen, insbesondere beim Einstellen der Schärfe. Bei Aufnahme auf Film kommt dazu die Handhabung und Verwaltung des Rohfilmmaterials respektive des belichteten Negativs.

Immer geringer werdende Zeitbudgets, bei steigendem apparativem Aufwand, machen den Einsatz eines qualifizierten Zweiten Assistenten unabdingbar.

Die zweite Kameraassistentenz ist eine sinnvolle Vorstufe zum Ersten Assistenten.

2. AUFGABEN ZWEITE KAMERAASSISTENZ:

Der Zweite Kameraassistent unterstützt den Ersten Assistenten in allen handwerklichen, technischen und organisatorischen Belangen bei der Herstellung von Film, Fernseh- und Videoproduktionen. Dies erfordert grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in den Bereichen:

- Fotografie
- Optik und Filterkunde
- Filmmaterialkunde
- Videotechnik und Signalübertragung
- elektronische Aufzeichnungs- und Speicherformate /-systeme
- ameratechnik: Handhabung; Funktionsweise; Einsatzmöglichkeit und Kompatibilität gebräuchlicher Kamerasysteme, ihrer Zusatzteile und –geräte (Film oder elektronisch)
- Kopierwerkstechnik und Filmbearbeitung, PC und Peripherie
- Grundkenntnisse von Postproduktions- und Farbkorrekturtechniken
- Ablauf einer Film- bzw. Fernsehproduktion
- Grundsätzliches Verständnis der Techniken und Möglichkeiten in der klassischen sowie der digitalen Kinematographie und deren Unterschiede
- Time Code (Einstellung an der Kamera, Abgleich des Time Codes von mehreren Kameras, Playback)

3. TÄTIGKEITSBEREICH ZWEITE KAMERASSISTENZ:

Aufgegliedert nach Produktionsphasen Vorbereitung, Drehzeit und Nachbereitung umfasst er:

VORBEREITUNG:

- Absprache mit der Produktion über Lagerung und Transport der Geräte und des Aufnahmematerials (Kamera-LKW, versicherter Abstellplatz)
- Beschaffung der erforderlichen Verbrauchsmaterialien
- Annahme des Aufnahmematerials (Film oder Speichermedien)
- Auftrag an das Kopierwerk für Sensitometrietests bei Filmdreh
- Unterstützung des Ersten Assistenten /-In bei Objektiv-, Kamera- und Materialtests

DREHZEIT:

- Herrichten und Bereitstellen des umfangreichen Equipments für die einzelnen, aktuellen Drehaufgaben in Absprache mit dem Ersten Assistenten /-In und ggf. dem DIT
- Anreichen und Annehmen von Geräten und Gerätekomponenten bei Umbauten an der Kamera
- Anschluss, Kontrolle und Einstellung der Videoauspiegelung und anderer Zusatzgeräte. Sicherstellung der Videoverbindung per Kabel oder Funk (für den Fall, dass es keinen Video-Operator oder Datenassistenten im Team gibt).
- Unterstützung des Ersten Assistenten /-In beim Einstellen der Schärfe. Das umfasst das Ermitteln von Entfernungen, Anbringen von Schärfenmarkierungen und das Überprüfen von Positionen während der Aufnahme.
- Unterstützung des Ersten Kameraassistenten /-In in allen weiteren handwerklich-technischen und organisatorischen Belangen
- Vorbereiten und Schlagen der Synchronklappe nach Rücksprache mit Continuity (akkurates Markieren von Bild und Ton; emotionaler „Count-Down“ vor der Aufnahme)
- Bei Aufnahmen auf Film Ein- und Auslegen des Filmmaterials
- Bei Aufnahmen auf Film Verwaltung des belichteten und unbelichteten Filmmaterials bis hin zur transportfähigen Verpackung und Übergabe an die Produktionsfirma (Bei datenbasierter Aufnahme fällt die entsprechende Aufgabe in den Verantwortungsbereich des DITs oder des Datenassistenten).
- Führen der Negativberichte (bei Filmdreh) und des Optikbuchs, etc.
- Regelmäßiger Vergleich des Materialstandes mit dem Tagesbericht

- Verstauen der Geräte für den Transport
- Regelmäßiges Laden der unterschiedlichen, zahlreichen Akkus der Kameraabteilung
- Pflege der gesamten Kameraausrüstung

NACHBEREITUNG:

- Vollständigkeitskontrolle, Säuberung und Rücklieferung der Kameraausrüstung in Zusammenarbeit mit dem Ersten Assistenten und dem DIT
- Bei Aufnahmen auf Film: Materialabrechnung